



GLAUBEN & LEBEN

Pfarrblatt
Advent 2024



Segnen bringt Leben



Wo Himmel und Erde sich berühren ...
Mit diesem Titel wurden Briefe an jene Paare versandt, die einander in St. Michael in den letzten Jahrzehnten das Ja-Wort gegeben haben. Damit wir diesen besonderen Kraftort auch weiterhin gut erhalten können, haben wir um freiwillige Spendenbeiträge für die Projekte in St. Michael ersucht. Danke vorab für jede Unterstützung!

Wussten Sie, dass ...
... sich von 1960 bis 2023 insgesamt 1320 Paare in St. Michael trauen ließen?



Gottesdienste

Sonn- und Feiertage: 9.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie im Internet unter:
www.dioezese-linz.at/gruenbach

Kanzleistunden:
Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr
(ausgenommen Schulferien)

Redaktionsschluss für die Osterausgabe: 30. Jänner 2025




Katholische Kirche
in Oberösterreich

ZUKUNFT - JETZT ... geht's wirklich los



Aus allen 15 Pfarrgemeinden des Dekanats kamen am 19. Oktober Christ:innen in Neumarkt zusammen. Bei der Startveranstaltung machten sie sich gemeinsam auf den Weg Richtung Zukunft.

Ein Aufbruch, der bewusst unter freiem Himmel stattfand. Bei den Menschen. Inmitten der Welt. Für Dechant Klemens Hofmann ein klares Zeichen dafür, dass Kirche in jedem Fall etwas anderes bedeuten muss, als um sich selbst zu kreisen. Bei den darauffolgenden Tischgesprächen im Pfarrheim rückten viele der aufgeworfenen Fragen ins Zentrum: Wie können wir vor Ort Pfarrgemeinde bleiben, Leben teilen, unseren Glauben feiern, den Mitmenschen helfen, Hoffnung geben? Und wie kann uns die neue Pfarrstruktur (ab 1.1.2026) dabei unterstützen? Vor allem in Hinblick auf die Ausrichtung auf ein verstärktes Ehrenamt steht fest: Vor Ort und insgesamt muss es leichter und einfacher werden. Nicht jeder wird alles machen müssen. Entscheidend wird sein, sich vor Ort auf die vorhandenen Stärken und Ressourcen zu konzentrieren. „Für das Treffen wurde das richtige Maß an Information und Partizipation, an Unterhaltungswert und Spiritualität gefunden. Es wurde anregend diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Ideen geboren und auch Unsicherheiten und Bedenken ausgesprochen“ - wie es Dekanatsassistentin Uli Lengauer treffend auf den Punkt gebracht hat. Wir werden uns in Grünbach (im PGR aber auch darüber hinaus) nun in den nächsten Monaten weiter gut auf diesen Prozess vorbereiten und überlegen, welche Stärken und Ressourcen wir bei uns nutzen wollen. Das Projekt in St. Michael wird dabei schon ein gutes Beispiel sein können. Schon jetzt vorab Danke an alle, die sich darauf einlassen und sich einbringen!

PGR Obmann Reinhold Hofstetter

Pflasterungsarbeiten - Sanierung am Friedhof

Der Mittelgang auf unserem Friedhof war leider schon stark sanierungsbedürftig und so hat Franz Etlstorfer - mit tatkräftiger Unterstützung von Walter Kreiner - kurzerhand die Initiative ergriffen und die Pflasterung inkl. Rigol professionell saniert und rechtzeitig vor Allerheiligen wieder instand gesetzt.

Wir sagen dafür ein großes Vergelt's Gott!



Impressum:

Informationsblatt der kath. Pfarrgemeinde Grünbach b. Fr., Eigenvervielfältigung
Herausgeber: Pfarramt Grünbach, Kirchenplatz 1, 4264 Grünbach, ☎ 07942 72824 oder 0676 87765106
E-Mail: pfarre.gruenbach@dioezese-linz.at Homepage: www.dioezese-linz.at/gruenbach
Verantwortliche für den Inhalt: PfA Peter Keplinger, Eva-Maria Haslhofer, Hubert Kastler, Reinhold Hofstetter, Andrea Schinko, Elfriede Aufreiter, Vanessa Aufreiter, Klaus Walchshofer



Advent – Tage voller Licht und Segen

Jeder Tag ein Lichtblick.

Ein Lichtblick sein

Einen Lichtblick entdecken

Einen Lichtblick ermöglichen

Einen Lichtblick schenken ...

Dann kann Weihnachten werden

Liebe Leserinnen und Leser!

In diese Adventzeit hinein sind diese Zeilen geschrieben. Schon einen „Lichtblick“ erlebt in diesen Tagen? Oder wird das Grau des Alltags nur dunkler, der Stress noch hektischer, die Zeit noch knapper, die Fragen noch bedrängender, das Leben noch oberflächlicher, die Angst noch bedrohlicher ... und rückt das, was wir Weihnachten nennen in noch weitere Ferne? Lichtblicke sind gefragt.

Öffnen wir unsere Augen und mehr noch unsere Herzen. Entzünden wir eine Kerze und entdecken wir das



Licht, das uns entgegenleuchtet in der Freude der Kinder, in der Einladung zu

einer Kaffeepause, bei einer Wanderung durch die ruhende Natur, beim Besuch des kranken Nachbarn, in einem Augenblick der Stille, wenn alle um den Adventkranz sitzen.

Solche Lichtblicke tun uns gut. Sie sind ein Segen.

Selber zum Lichtblick zu werden in diesen Tagen. So kann der Weg zum Weihnachtsfest ein Weg der Menschwerdung sein für uns alle.

Ein Fest voll Frieden, Freude und Segen kommt auf uns zu. Gehen wir ihm entgegen. Und geben wir ihm Raum in uns und um uns.

Eine gesegnete, lichtvolle Zeit wünscht Ihnen

Franz Mayrhofer, Pfarmoderator



Ein Segen sollst du sein (Gen 12,2)

Klaus Walchshofer

Zu bestimmten Zeiten im Jahr, an biografischen Wendepunkten oder bei der Eröffnung neuer Einrichtungen sind Segnungen ein wichtiger und gefragter Teil der Feier. Denn auch wenn unsere Gesellschaft heute viele Risiken absichern kann, wird uns gerade da bewusst, dass wir nicht alles im Griff haben. Die Bitte um Hilfe für gutes Gelingen und um Schutz vor Gefahren ist daher ein wichtiges Anliegen. Segnungen sind dabei aber mehr als „himmlische Risikoabsicherung“. Wir drücken darin unseren Glauben aus, dass Gott gut ist und es mit uns und seiner Schöpfung gut meint. Die lateinische Bezeichnung *Benediktio* leitet sich ab von *bene* (gut) und *dicere* (sagen), was sowohl als Anerkennung des Guten als auch als die Zusage von Gutem verstanden werden kann.

In der Bibel steht der Segen Gottes an den großen Neuanfängen: Zu Beginn segnet er seine Geschöpfe, damit sich das Leben vermehre, es wachse und gedeihe (Gen 1,22.28). Segen wird auch Abraham verheißen, als er ins Land Kanaan aufbrechen sollte (Gen 12, 1-3). Abraham erhält Segen jedoch nicht nur für sich allein, sondern er soll selbst zu einem Segen für die ganze Erde werden.

Gott, die Quelle allen Segens, beruft Menschen, um in und an seiner Schöpfung segensreich mitzuwirken. Die Kirche tut dies nach dem Beispiel und im Namen Jesu seit ihren Anfängen. Das Segensgebet Jesu über Brot und Wein ist sogar zum Herzstück der Eucharistiefeier geworden.

Segensfeiern deuten das Leben in bestimmten Phasen aus dem Glauben heraus. Sie sind Erinnerung an den guten Ursprung und Vergewisserung der bleibenden Zusage des Guten. Gesegnet werden in erster Linie Menschen, aber auch Tiere, Dinge und Einrichtungen werden gesegnet, wenn sie besonderen Anlass zum Dank oder zur Bitte bieten. Nicht zu vergessen sind in diesem Zusammenhang auch Hof-, Haus- und Wohnungssegnungen, welche gerne in der Pfarre angefragt werden können.

Je eher sich eine Segnung auf die Kirche als solche bezieht oder das öffentliche Leben betrifft, desto eher werden sie von einem Vertreter der Kirche vorgenommen. Manche Segnungen sind dem Bischof vorbehalten. Andere wiederum können von einem Priester, Diakon oder von beauftragten Seelsorger:innen gespendet werden. Wieder andere aber können die Gläubigen einander selbst zusprechen.



Gerade diesen kleinen Segensformen kommt eine große Bedeutung zu. Denn sie durchwirken den Alltag, richten uns auf Gott aus und bereichern unsere Beziehungen. Das kann ein gemeinsames Tischgebet sein oder ein Kreuzzeichen verbunden mit einer Segensbitte vor dem Einschlafen oder wenn wir das Haus verlassen. Anregungen zu Segensfeiern in der Familie bietet auch das Gotteslob (ab GL 23).

Uns allen gilt die Einladung: „Segnet, denn dazu seid ihr berufen worden, dass ihr Segen erbt.“

(1 Petr 3,9)

Segensgebet

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen vor Gefahren.

Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren vor der Heimtücke
des Bösen.

Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig
bist.

Der Herr sei um dich,
um dich zu verteidigen, wenn andere
über dich herfallen.

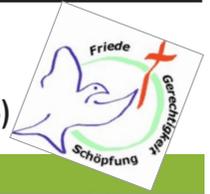
Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.

So segne dich der gütige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige
Geist. Amen.

(aus Irland)

Laudato si

Auszüge der Umwelt-Enzyklika Papst Franziskus: Die Botschaft eines jeden Geschöpfes (84-88)



Jedes Geschöpf dieser Erde besitzt eine Funktion, die nicht überflüssig ist. Bis zur kleinsten Lebensform ist die Natur eine ständige Quelle für Verwunderung und Ehrfurcht. Durch eine besondere Betrachtung der Schöpfung erlaubt uns jedes Ding, irgendeine Lehre zu entdecken. Die Vielfalt des Universums mit seinen vielseitigen Beziehungen zeigt sehr deutlich den unerschöpflichen Reichtum Gottes. Die Geschöpfe funktionieren nur in Abhängigkeit voneinander, um sich auch gegenseitig zu ergänzen. Bruder Sonne, Schwester

PAPST FRANZISKUS

Laudato si
Die Umwelt-Enzyklika
des Papstes



Mond, Bruder Wind, Schwester Wasser sind demütig und kostbar. Von den weitesten Panoramablicken bis zur winzigsten Lebensform ist die Natur eine ständige Quelle für Verwunderung und Ehrfurcht.

FA für Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung Klaus Jezek

PfarrHofladen

Die Lieferant:innen:

Biohof Kugler vulgo Oberdöberl
(Mardetschlag)



Elisabeth Jahn
(Obergrünbach)
Kosmetik und Keramik

LEITNERhof Susanne und Erich Fischer (Bad Zell)
Wachteleier, Knoblauch, Marmeladen, Säfte



Karin Jahn
(Grünbach)
Blumengestecke

 **Katrin Schett** (Sandl)
Fruchtaufstriche, Chutneys, Pestos, Sirupe,
Suppen im Glas, eingelegtes Gemüse



Elisabeth Traxl
(Schlag)
Hinterglasmalerei

f NATURSALZE JFL
Julia Fragner Lieb
(Leopoldschlag)
verschiedene Natursalze



Poldi Jahn
(Grünbach)
Recycling-Taschen

PUM DRECHSELKUNST  Pum Josef (Schlag)

PilliTrex Holzkunst Martina Pilgersdorfer
(Heinrichschlag)



Karin Punz (Prendt)
Baby- und Kindermode,
Accessoires

 Bianca Kopplinger
(Heinrichschlag)
Wachteleier, Gestecke

Buchverlag
Franz Steinmaßl

Öffnungszeiten: täglich 7 bis 20 Uhr

Des is gwen ...

Fußwallfahrt nach St. Leonhard am 5. Oktober 2024

Roland Böhm

Vermutlich das nicht so wunderschöne Wetter hat viele abgehalten, an der traditionellen Fußwallfahrt nach St. Leonhard teilzunehmen.

So ging an diesem Samstag um 8.30 Uhr ein kleines Grüppchen von 5 Personen bei trübem Nieselregen von der Pfarrkirche in Grünbach los. Der Weg führte traditionell über Jagsch (Weglehner) - Reickersdorf - Mayrhöfen - St. Oswald - nach Maria Bründl, wo nach dem Genuss vom Bründlwasser in der Kapelle eine kurze Andacht abgehalten wurde. Weiter ging es, ab jetzt niederschlagsfrei, nach March, wo uns, auch schon traditionell, die Sirene des Zivilschutz-Probearms lautstark empfing. Nach einer Mittagsrast im Feuerwehrhaus March marschierten wir um 13.00 Uhr weiter über Schnabling



ins Stampfenbachtal. Über die Kerschbaumer Leid'n, vorbei an den Weltuntergangssteinen, erreichten wir kurz nach 15.00 Uhr unser Ziel, die Kirche St. Leonhard, wo der spirituelle Teil der Fußwallfahrt mit einer Schlussandacht endete. Kulinarisch wird der Gang nach St. Leonhard jedes Jahr im Gasthaus Schwarz abgeschlossen.

Ein großes DANKE an Sigi Foisner, unserem spirituellen Leiter, an unseren „Weg-Leiter“ Wolfgang Pammer und an die FF March, die uns jedes Jahr im Feuerwehrhaus aufnimmt und mit Getränken versorgt.

Nächstes Jahr wird wieder am Samstag nach Michöli nach St. Leonhard gepilgert. Herzliche Einladung dazu!

Pfarrfrühschoppen-Abschluss am 17. Oktober 2024

Pold Müller

Der Frühschoppen der Pfarre ist ein Fixpunkt des Pfarrlebens!

Am 17. Oktober haben sich die 13 ehrenamtlichen Wirt:innen zu ihrer alljährlichen Besprechung zusammengesetzt, um Termine zu koordinieren, Projekte für Spenden zu suchen und Allgemeines zu diskutieren. Wir haben

im Frühjahr über „willhaben“ eine Küche für den Agapenraum gekauft. Roland Böhm mit seinen fachkundigen Helfern sei im Namen der Pfarre herzlich dafür gedankt. Auch haben wir neue Pfarrhof-Wirt:innen gewinnen können. Eva Hofstadler und Erwin Schöfer werden unser Team verstär-

ken. Mit dem Reinerlös von € 2.638,- wurde die Küche (€ 1.359,-) und sechs weitere Projekte finanziert. Eines davon möchte ich näher vorstellen:

Ein Dorf macht Schule: Madagaskar
Für viele Kinder im Hochland ist der Besuch einer Volksschule unmöglich, da die kleinen Kinder 3 Stunden zur nächsten Volksschule gehen müssten. Nun werden in den einzelnen Dörfern Unterrichtsräume gesucht, wo die 6- und 7-jährigen Kinder von einheimischen Leuten unterrichtet werden. Ab dem 8. Lebensjahr müssen sie dann den 3-stündigen Fußmarsch zur nächsten Volksschule in Kauf nehmen.

Die Frühschoppen-Wirt:innen freuen sich auf regen Besuch.



Magic Moments in St. Michael am 25. Oktober 2024

Sieglinde Guserl

Am 25. Oktober erlebten die zahlreichen Besucher:innen, die zur digitalen Vernissage mit einer Licht- und Lasershow von Karin Zauner und ihrem Sohn Josef-Benedikt Zauner gekommen waren, wahrlich magische Momente.

Der Kirchenraum erstrahlte in einem ganz besonderen Licht und die Wirkung wurde durch elektronische Musik noch intensiviert. Ergänzt wurden die wunderbaren Eindrücke durch Texte und Gedanken von Karin Zauner, die das Publikum zum Nachdenken anregten.

Ein großes Vergelt's Gott gebührt den beiden Kunstschaffenden, die trotz monatelanger intensiver Vorbereitung auf diesen, auch für Karin und Josef-Benedikt besonderen Abend, die gesamten freiwilligen Spenden dem **Projekt St. Michael** zur Verfügung gestellt haben!



Diese Auftaktveranstaltung war der Startschuss für weitere Veranstaltungen, die zur finanziellen Unterstützung des Projektes St. Michael stattfinden.

Wir freuen uns auf euren Besuch weiterer Veranstaltungen und die Unterstützung zur Erhaltung der Kirche und des Mesnerhauses in St. Michael.



Imker-Wortgottesfeier am 27. Oktober 2024

Margit Jezek



Das herbstlich strahlende Wetter passte gut als Einstimmung auf unsere Wortgottesfeier. Auch der Altarraum war mit der Vielfalt bunter Blumen geschmückt.

Es ließ uns gleich spüren, wie die Natur in tausend Farben, Formen und Wundern zu uns spricht! All dies, aber vor allem die faszinierende Welt der Honigbiene, war Thema unseres Gottesdienstes.

Mit einem leckeren Imkerfrühstück im Pfarrhof ließen wir den Vormittag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Die Nacht der 1000 Lichter in Sandl am 31. Oktober 2024

Eva Stöglehner

Am Tag vor Allerheiligen wurde vom Seelsorgeraum die Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche Sandl veranstaltet.

Mitten in der Baustelle während der Renovierungsarbeiten der Pfarrkirche konnten die Besucher:innen in ein sehr stimmungsvolles Ambiente eintauchen. Eingeleitet wurde dieser Abend mit einem Laterneneinzug vieler Kinder

und Erwachsener in die Kirche.

Mit Texten und Meditationen vom „Raum, dem Chaos, Weg und der Leere“ konnte man innehalten, zur Ruhe kommen und reflektieren. Dazwischen wurde der Kirchenraum mit Musik von Julia und Simon Pilgerstorfer aus Windhaag, sowie Simon Altkind aus Grünbach, erfüllt.

Der „Himmel auf der Chorempore“ wur-

de von den Besucher:innen als wunderschön empfunden und erlebt.

Eine wundervolle Klangschaalenmeditation von Martin Anderl ließ den Abend ausklingen.

Vielen Dank an alle, die diesen Abend vorbereitet und so besonders gemacht haben.



Seelsorge.Raum



Des kimmt zuwa . . .

Buchtipps „Nur nachts ist es hell“

Jennifer Kaar

Buchtipps aus der Bücherei!

In dem neuesten Roman von Judith W. Taschler „Nur nachts ist es hell“ wird die Geschichte der Familie Brugger aus dem Buch „Über Carl reden wir morgen“ fortgesetzt.

Judith W. Taschler wurde 1970 in Linz geboren und wuchs mit ihrer Familie im Mühlviertel auf. Nach einem Auslandsaufenthalt arbeitete sie in verschiedenen Jobs und studierte Germanistik und Geschichte in Innsbruck. Seit 2012 ist sie als freischaffende Autorin tätig. Mit ihrer einfühlsamen und dichten Erzählweise schafft sie es, ein breites Publikum zu erreichen.

Auszug aus dem Klappentext:

„Elisabeth, das jüngste der vier Brugger-Kinder, hat es geschafft: Sie arbeitet als Ärztin. Trotz aller Widerstände hat sie nach dem Ersten Weltkrieg Medizin studiert. Nur ihr Bruder Eugen hat sie immer unterstützt, ist sie doch die Einzige, die um sein Geheimnis weiß, das er vor seinem Zwillingbruder Carl verbirgt ...“



Achtung! Ab 1.1.2025 neue Öffnungszeiten:
Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr, Sonntag 8.30 bis 11.15 Uhr

KMB - Sei so frei am 15. Dezember 2024

Erwin Chalupar, Ernst Haslhofer



Seit über 60 Jahren unterstützt Sei So Frei Oberösterreich Menschen in Entwicklungsländern.

Die Ziele sind die Verbesserungen und der Aufbau gerechter Strukturen. Wir sagen allen Spender:innen ein herzliches Danke für das tolle Vorjahr-Ergebnis von **EUR 2.591,83** im Namen der Familien aus Mosambik. Dank Eurer Spenden können Erwachsene und Kinder in der Provinz Sofala erstmals in 13 einfachen Schulgebäuden am Unterricht teilnehmen. Heuer leuchtet der

„Stern der Hoffnung“ für Erwachsene und Kinder in Uganda (Afrika). Bienenhaltung ermöglicht den Familien, auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen, die für Missernten am Feld sorgen, ein relativ verlässliches Einkommen. Wir, die KMB Grünbach, möchten dieses Projekt mit Eurer Hilfe unterstützen. Als kleines Dankeschön für Eure Spende haben wir wieder „Ein Stück Hoffnung“-Schokolade beigelegt. Eure Unterstützung könnt ihr wie gewohnt in der Kirche abgeben (Spendenabsetzbarkeit am Schriftenstand) oder über den beigelegten Zahlschein einbringen. Wir sagen Danke im Voraus und wünschen Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr 2025 !



Mehr Info's unter:



Klangvoller Festgottesdienst am 25. Dezember 2024

Kirchenchor

Der Kirchenchor freut sich, für den 25. Dezember eine besondere musikalische Premiere ankündigen zu können: Die Uraufführung der neuen Missa brevis in Es, komponiert von unserem Kirchenchorleiter Simon Alt-kind. Eine zweite Aufführung wird am Fest der Heiligen Drei Könige, dem 6. Jänner, stattfinden.

Die Messe entstand nicht von heute auf morgen: Bereits am Altjahrsabend 2023 kam Simon das Thema des Kyrie in den Sinn, das er dann in der ersten Jännerwoche 2024 vollendete.

Das Gloria entstand im Sommer und bildet damit den zweiten großen Baustein der Messe. Im August, während einer Wanderung, formten sich schließlich erste Ideen für das Sanctus, und ein Fugenthema, das ursprünglich aus dem Frühjahr 2023 stammt, fand hier im „Hosanna“ seinen Platz.

Besonders das Benedictus erwies sich als herausfordernd. Unzählige Ideen wurden aufgegriffen und wieder verworfen, bevor es schließlich in der Nacht zum 5. Oktober seine endgültige Gestalt erhielt. Das Anfangsthema des Agnus Dei fiel Simon schließlich im

August während eines Urlaubs in der Südsteiermark ein und wurde Ende Oktober Teil des fertigen Werkes – rechtzeitig, um den Chorpartien und Instrumentalstimmen vor den ersten Proben noch den nötigen Feinschliff geben zu können.

Der Kirchenchor lädt herzlich ein, das neue Werk am 25. Dezember um 9.00 Uhr aus der Taufe zu heben und musikalisch das Hochfest der Geburt Jesu zu feiern.

Freuen wir uns auf ein klangvolles, besinnliches Erlebnis!

Sternsingen Anfang Jänner 2025

Sternsinger-Team

Gemeinsam Abenteuer & Spaß erleben, Segen & Freude bringen, Menschen helfen & die Welt besser machen.

Sternsingen ist eine Heldentat.

WEIL DU mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen Freude bereitest.

WEIL DU Spenden für Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelst:

- Bildung für Straßenkinder
- Recht auf Nahrung
- Schutz des Regenwaldes

WEIL DU dich in der Weihnachtszeit mit deinen Freund:innen für etwas Sinnvolles einsetzt, was noch dazu ein Abenteuer ist und Spaß macht.

Auf euch freuen sich
Peter, Simon, Andrea und Kathrin



Termin für die Proben im Pfarrhof:
Sonntag, 15.12.2024 um 10.00 Uhr
Sonntag, 22.12.2024 um 10.00 Uhr
Freitag, 27.12.2024 um 15.00 Uhr

Damit die Sternsingeraktion ein Erfolg wird, suchen wir auch heuer wieder Begleitpersonen und Köch:innen für das Mittagessen.

**Bitte bei Andrea Jahn unter
0664/1498969 (ab 19.30 Uhr) melden**



Liebe Pfarrbevölkerung, heuer sind die Sternsinger:innen in unserer Pfarrgemeinde Anfang Jänner unterwegs!

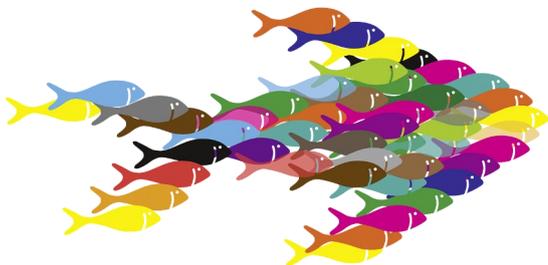
Firmung am 10. Mai 2025

Firmteam

Du willst im Jahr 2025 gefirmt werden?

Vom gemeinsamen Start beim Firmling- und Elternabend im Jänner bis zum Abschluss im Juni erwarten dich unterschiedliche tolle Projekte, z. B.:

- Firmling-und-Eltern-Abend (siehe Box)
- Kick-Off mit dem Firmteam am 8.2.2025 von 9.30 - 11.00 Uhr
- Ostermontag mit Emmausgang am 21.4.2025
- Firmwochenende (15. - 16.3.2025)
- Firmling-Pat:innen-Abend mit Generalprobe
- Feier der Firmung am 10.5.2025 in Windhaag
- Gemeinsamer Abschluss am Badeteich

**Und jetzt??**

Melde dich bis **6. Jänner 2025** mit dem Anmeldeformular an (findest du auf der Homepage oder mit dem QR-Code). Gib das ausgedruckte und unterschriebene Formular bitte im Pfarrbüro ab oder schicke es an:

Christine Schulz
christine.schulz@dioezese-linz.at
0676/87765783

**Wichtig:****Start für Eltern und Firmlinge:**

In Grünbach: Montag, 13. Jänner 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Grünbach

Das Sakrament der Firmung wird am Samstag, 10. Mai 2025, in der Pfarrkirche Windhaag gespendet.

Beim Firmling-und-Elternabend erwarten dich dann alle Infos und weitere Termine!

Wir freuen uns auf dich!

Dein Firmteam: Julia, Simon, Claudia, Sonja, Bianca, Klaus, Christine

**Aktionen der Katholische Jugend**

katholische jugend
dekanat freistadt

Follow us
on Insta!



Extra-Angebot auch für Firmlinge:
Mädels-Frauen-Wochenende!

Save the date

für junge Erwachsene

23. JÄN. 25

19:00 Uhr
Pfarrheim Hirschbach

Kreative Jahresvision

Kreativworkshop zum Thema "Mein Jahr 2025"
mit Töpferin Marianne Mühlbacher
Kostenbeitrag: 10 € + zzgl. Materialkosten

INFORMATIONEN ZU DEN EINZELNEN VERANSTALTUNG BEI
SARAH WAGNER: 0676/8776 6144
CHRISTINE SCHULZ : 0676/8776 5783



Der andere Adventkalender im Dezember 2024

Margit Jezek

Der andere Adventkalender (für den Sozialmarkt Arcade)

Es gibt im Handel ein unzähliges Angebot von Adventkalendern

- mit Bildern
- Schokolade
- Spielsachen
- Werkzeug
- Kosmetikartikeln
- Katzenfutter
- und vielem mehr.

doch zu einem Adventkalender der umgekehrten Art lädt unsere Pfarre auch heuer wieder ein.

Unter dem Motto „Geben statt nehmen“ ist es möglich, den Sozialmarkt Arcade zu unterstützen.

Einfach in der Kirche aus der Schachtel beim Schriftenstand eine entsprechende Papiertasche mit nach Hause nehmen und diese mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln befüllen. Diese Tasche (es kann auch eine andere Papiertasche verwendet werden) bitte bis spätestens 22. Dezember 2024 wieder in der Kirche oder im Pfarrhof abgeben.

Fertig!

Ein großes „Vergelt's Gott“ für diese Unterstützung!



Grünbacher Pfarrwein - ein Geschenk für jeden Anlass

Böhm Roland



Zum Verschenken oder zum eigenen Genuss!

Unsere Pfarrweine gibt es auch heuer wieder beim Weinteam-Standl bei der Grünbacher Weihnacht am **14. Dezember** käuflich zu erwerben. Das perfekte Weihnachtsgeschenk. Auch den leckeren Rotweinkör „RoVino“ kann man dort wieder genießen.

Besuch uns einfach . . .



Pfarrblattspende

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Pfarrbewohner:innen für die großzügige Spende bei der Zehlscheinaktion.

Es freut uns, dass heuer 1.290 Euro an Pfarrblattspenden auf das Konto der Pfarre eingegangen sind. Dieses tolle

Ergebnis und die positiven Rückmeldungen bestärken uns in unserer Arbeit und geben uns Schwung für die nächsten Ausgaben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Euer Pfarrblattteam

Legende vom ersten Keksi

In einem fernen Land waren die Hirten gerade dabei, ihre Brote zu backen. Die Schafe waren unruhig – irgendetwas lag in der Luft ...

Plötzlich sahen sie einen hellen Stern am Himmel stehen, so hell wie nie zuvor. Die Hirten machten sich mit ihren Herden sofort auf den Weg, den ihnen der Stern leuchtete. Dieser Weg führte sie nach Bethlehem.



Bei aller Aufregung über den raschen Aufbruch hatten die Hirten total auf ihre Brote in den Öfen vergessen! Aber das war schnell vergessen ob des Wunders des neugeborenen Kindleins, das da in einer Futterkrippe in einem Stall lag.

Als die Hirten wieder nach Hause zurückkehrten, strömte ihnen ein wunderbarer Duft entgegen. Sie konnten nicht glauben, was geschehen war. Ihre Brote, die nach der langen Zeit

im Ofen dunkelschwarz verbrannt sein sollten, waren zwar dunkel, aber nicht verbrannt. Und sie schmeckten himmlisch süß! Die Hirten brachen ihre Brote in viele kleine Stückchen und gaben sie allen Freunden und Bekannten und Besuchern und auch ihren Tieren. Und so konnte jeder das Weihnachtswunder schmecken.

Als Erinnerung daran begann man fortan in der Nacht vor Weihnachten kleine Gewürzbrote zu backen, aus denen im Laufe der Jahrtausende unsere traditionellen Weihnachtskekse wurden.

Jungchar

Wir starten voll durch!



- 14. Dezember 2024
- 11. Jänner 2025
- 8. Februar 2025
- 1. März 2025

Jeweils von 15-17 Uhr im Pfarrhof.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

10

4

4 Hauptstadt Großbritanniens

1 Abk.: Geometrie

16 grünl. Farbton

5 Teil eines Hauses

11 Fest

10 Bratensaft, Tunke

Herbsträtsel:

Schreibe die richtige Antwort auf eine Postkarte und schicke sie in den Pfarrhof Grünbach oder wirf sie in den Posteinwurf bei der Pfarrhoftür.

Es warten wieder tolle Preise auf die Gewinner:innen!

Adresse: Pfarramt Grünbach
Kirchenplatz 1
4264 Grünbach

Kennwort: Adventrätsel

Einsendeschluss: 30. Jänner 2025

Gratulation den Gewinnerinnen des Herbsträtsels:

Marlene und Alina Tröbinger,
Oberrauchenöd 7



Der Kirchenbeitrag macht's möglich.

Wie vielleicht aus dem Magazin Grüß Gott bereits bekannt, beträgt die durchschnittliche Höhe des Kirchenbeitrags 13 Euro monatlich. Mit diesem Betrag können:

- Drei Frühstücke für Obdachlose im Tageszentrum
- 31 km für Hausbesuche
- 5 Prozent einer JS-Gruppenleiter:innenausbildung
- 60 Minuten Sitzbankheizung in der Kirche
- 650 Hostien mit Durchmesser 3 cm
- 416 Seiten Pfarrblatt und vieles mehr

finanziert werden.



**... DAMIT DIE KIRCHE IM DORF BLEIBT.
IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!**

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder am 8. Dezember 2024

Dekanat Freistadt

Ein Licht geht um die Welt

Weltgedenktag für verstorbene Kinder am zweiten Sonntag im Dezember

Stellen Sie als Betroffene oder als Mitfühlende um 19 Uhr eine Kerze in das Fenster

oder kommen Sie zur

Lichtfeier

**So. 8. Dez. 24, 19 Uhr
St. Michael/Rauchenöd**

mit Texten, Musik und vielen Kerzen für alle verstorbenen Kinder



Treffpunkt beim Feuer vor der Kirche

Wenn vorhanden, bitte Laterne mitnehmen.



Ein Angebot des Dekanats Freistadt mit Christine Schulz und Irmi Sternbauer

Kontakt: Christine Schulz: 0676 8776 5783 - www.dekanat-freistadt.at

Jahresrückblick

2024



Taufen

Leonhard Kreiner, Lichtenau
Ernst Michael Etlstorfer, Helbetschlag
Marie Ruschak, Grünbach
Liam Hager, Rauchenöd
Maximilian Punz, Grünbach

Bruno Weißenböck, Mitterbach
Sebastian Gerstbauer, Grünbach
Fabio Jank, Heinrichschlag
Sarah Umdasch, Heinrichschlag
Gabriel Kaufmann, Grünbach
Paul Graser, Lichtenau
Leonie Pichler, Rauchenöd



Geburtstage

70 Jahre

Elfriede Friesenecker, Grünbach
 Josef Pum, Schlag
 Rosemarie Brückl, Lichtenau
 Franz Mittermühler, Schlag
 Franz Kastler, Schlag
 Otto Affenzeller, Lichtenau
 Elfriede Seidl, Grünbach
 Rosa Wagner, Lichtenau
 Leopold Jahn, Grünbach
 Ambros Pölz, Schlag
 Günther Schinko, Grünbach
 Franz Traxler, Schlag
 Franz Pum, Mitterbach
 Ruth Vejvar, Grünbach
 Margarete Kiesenhofer, Grünbach

80 Jahre

Eleonora Brandstötter, Rainbach
 Herbert Pilz, Grünbach
 Alois Hager, Rauchenödt
 Anna Klopf, Lichtenau
 Marianne Lengauer, Heinrichschlag
 Otilie Jahn, Lichtenau
 Sibilla Mayr, Lichtenau
 Herbert Preslmayr, Rauchenödt
 Stefan Kada, Heinrichschlag

85 Jahre

Johanna Kada, Heinrichschlag
 Karl Hinum, Lichtenau
 Ingeborg Hanz, Grünbach
 Johann Kreiner, Heinrichschlag
 Karl Altkind, Freistadt
 Margarete Traxler, Schlag
 Johanna Moser, Rauchenödt

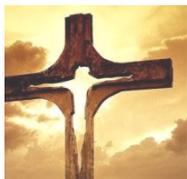
Johann Leber, Grünbach
 Frieda Pürerfellner-Etzelstorfer, Rauchenödt
 Leopoldine Birklbauer, Lasberg
 Karl Hirschrodt, Heinrichschlag
 Horst Withalm Schlag
 Stefan Klambauer, Grünbach

90 Jahre

Margaretha Aufreiter, Schlag
 Johanna Stütz, Grünbach
 Johann Wagner, Schlag
 Theresia Kreiner, Pregarten
 Leopoldine Woisetschläger, Lichtenau
 Franz Döberl, Grünbach

95 Jahre

Apollonia Wiltschko
 Maria Mosmüller



Verstorbene Pfarrbewohner:innen



Herbert Traxl
 Schlag
 † 06.01.2024
 im 72. Lj.



Helene Klepatsch
 Grünbach
 † 23.03.2024
 im 93. Lj.



Maria Stöglehner
 Mitterbach
 † 22.04.2024
 im 88. Lj.



Josef Thumfarth
 Schlag
 † 27.04.2024
 im 88. Lj.



Elisabeth Birklbauer
 Rauchenödt
 † 20.07.2024
 im 74. Lj.



Theresia Rainer
 Lichtenau
 † 21.07.2024
 im 86. Lj.



Elfriede Trenda
 Mitterbach
 † 02.09.2024
 im 92. Lj.



Hubert Hinum
 Grünbach
 † 01.10.2024
 im 58. Lj.



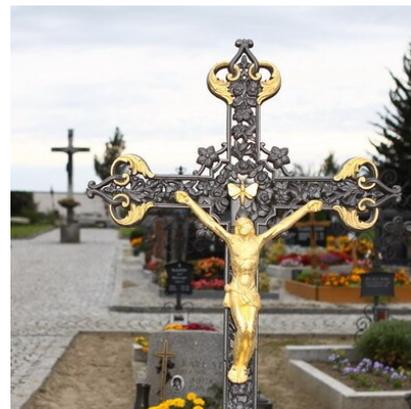
Hannes Hofstadler
 Lichtenau
 † 12.10.2024
 im 23. Lj.



Gerlinde Pointner
 Heinrichschlag
 † 18.10.2024
 im 66. Lj.



Leopoldine Lengauer
 Rauchenödt
 † 11.11.2024
 im 97. Lj.



Dezember

Sonntag, 1.12. - 1. Advent

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
mit Adventkranzsegnung

Donnerstag, 5.12. - Vigilfeier

19.00 Uhr Vigilfeier am Vorabend
zum Patrozinium
anschließend Dankfeier im Pfarrhof

Freitag, 6.12. - St. Nikolaus

Patrozinium unserer Pfarre

Sonntag, 8.12. - Mariä Empfängnis

9.00 Uhr Eucharistiefeier
KinderKirche im Pfarrhof

Samstag, 14.12.

ab 10 Uhr Grünbacher Weihnacht

Dienstag, 17.12.

19.30 Uhr Versöhnungsfeier
in Windhaag

Donnerstag, 19.12.

19.30 Uhr Versöhnungsfeier
in Grünbach
ab 19.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 22.12.

17.00 Uhr Weihnachtskonzert
In der Pfarrkirche Grünbach mit
Reinerlös für St. Michael

Dienstag, 24.12. - Heiliger Abend

16.00 Uhr Erwartungsfeier für Kinder
22.00 Uhr Christmette

Mittwoch, 25.12. - Christtag

9.00 Uhr Weihnachts-Hochamt

Donnerstag, 26.12. - Stephanitag

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 31.12. - Silvester

15.00 Uhr Dankgottesdienst zum
Jahresabschluss



Diesem Pfarrblatt wurde eine kleine Schokoladentafel beigelegt. Viel Genuss beim Verzehren wünscht die KMB mit der Aktion „Sei so frei“!

Jänner

Mittwoch, 1.1.2025 - Neujahr

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 6.1. - Hl. Drei Könige

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 12.1. - Taufe des Herrn

9.00 Uhr Täuflingsgottesdienst
anschließend Pfarrkaffee (Mosaik)

Februar/März

Sonntag, 2.2. - Mariä Lichtmess

9.00 Uhr Gottesdienst
mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 8.2.

14.00 Uhr Jahreshauptversammlung
der kfb

Mittwoch, 5.3. - Aschermittwoch

19.30 Uhr Liturgie mit Aschenkreuz

Sonntag, 16.3. - Suppensonntag

9.00 Uhr Gottesdienst
anschließend Fastensuppenessen
der kfb

Der lebendige Adventkalender

Jeden Tag im Advent erwartet dich ein Beitrag auf deinem Weg zur Krippe. Gerne senden wir den Adventkalender auf dein Smartphone, melde dich dazu mittels beigefügtem QR-Code oder bei Christine unter 0676 8776 5783 an.



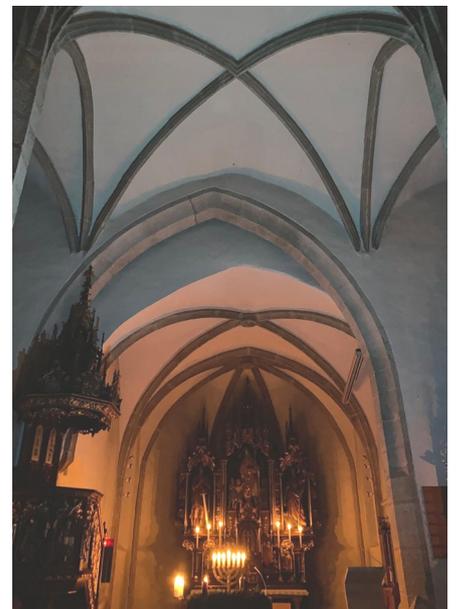
Vigilfeier am 5. Dezember 2024

Herzliche Einladung zur Vigil-Feier am Donnerstag, 5. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Grünbach.

Mit einer meditativen Lichtfeier begehen wir das Fest unseres Pfarrpatrons. Die Kirche wird mit Kerzenlicht erhellt sein. Stimmungsvolle Musik und ad-



ventliche Texte mögen uns eine Weile „Der Ruhe und des Bei-Sich-Ankommens“ schenken.



Das Pfarrblattteam wünscht allen Leser:innen ein

FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST!